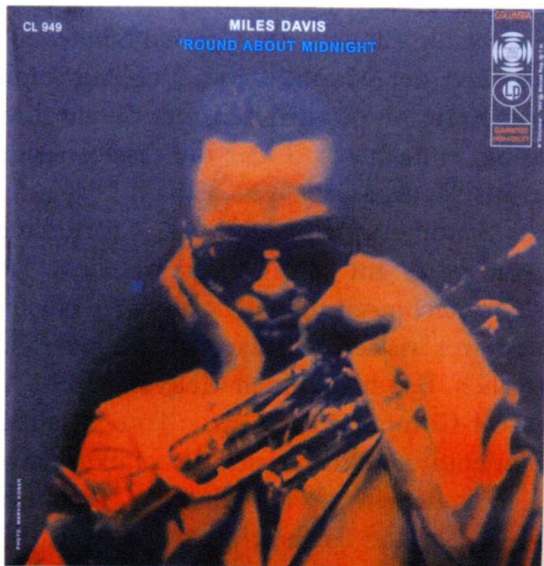


Jazz - Must Have

The Miles Davies Quintet
"Round About Midnight"
Columbia CL 949
www.speakerscorner.de



Diese von Speakers Corner 2008 neu abgemischte 180g-LP zählt zu den Meilensteinen der Jazzmusik. Wenngleich sie nicht ganz den Ruf von „Kind Of Blue“ erreicht, beeindruckt diese Platte trotzdem mit einer Vielzahl von Highlights. „Round About Midnight“ ist im Grunde ein Produkt von mehreren Studioterminen aus den Jahren 1955/1956 und wurde 1957 erstmals veröffentlicht. Das ursächlich von Thelonius Monk stammende Stück („Round Midnight“) wurde während einer Jam-Session auf dem Newport Jazz Festival im Sommer 1955 in einer All-Stars-Besetzung (u.a. mit Th. Monk) gespielt. Davies' Trompetensolo erfuhr hier frenetischen Jubel. Die für die Studioaufnahmen zusammengestellte Band brachte Musiker wie den gerade erst 19jährigen Bassisten Paul Chambers sowie John Coltrane am Tenorsaxophon, Philly Joe Jones am Schlagzeug und Red Garland am Piano zu einem legendären Quintett zusammen. Musiker, die sich gegenseitig spielend ergänzen, von der gemeinsamen Besessenheit angetrieben „perfekte Musik zu machen“ - was der Band anerkanntermaßen gelungen ist. Daß John Coltrane hier im Zusammenspiel mit Miles Davies zu einer Jazz-Ikone geworden ist, darf an dieser Stelle genau so dargestellt werden. Schlicht einnehmend ist die Zwiesprache zwischen Miles und John. Man spürt förmlich das gegenseitige musikalische Abtasten, das Sich-näher-kommen und wieder Entfernen der beiden. Davies ist dabei wechselseitig ebenso sanft wie pointiert. Die Absicht - absolute Perfektion - bleibt dabei immer vorherrschend. Als Definition für geniales Ensemblezusammenspiel stehen die Titel wie „Bye Bye Blackbird“ und „All Of You“. Ohne jegliche Diskussion: Dieses Album ist ein „must have“ für jeden engagierten Jazzliebhaber.

ALEXANDER ASCHENBRUNNER